

INDUSTRIAL Production



OFFIZIELLER
MEDIEN
PARTNER

4/2024



Schwerpunkt:
Mit Industrie 4.0
zur Smart Factory

Instandhaltung fängt mit einem Wartungsplaner an

Gesetzliche Vorgaben schreiben vor, dass Maschinen und Anlagen regelmäßig gewartet werden müssen. Die Instandhaltungen dienen der Arbeitssicherheit und Wirtschaftlichkeit. Mit Software-Tools können Mitarbeiter Wartungen sicher durchführen.



Bild: Quality Stock Arts/stock.adobe.com

Die Hoppe Unternehmensberatung bietet Unternehmen Unterstützung im Bereich des Wartungsmanagements an. Dafür wurde die Instandhaltungssoftware „Wartungsplaner“ entwickelt. Das Tool ermöglicht als Dokumentationssystem die sichere Einhaltung aller Wartungstermine der Maschinen. Senior Consultant Ulrich Hoppe erläutert die Vorzüge.

Warum setzen Kunden den Wartungsplaner ein?

Die Software dient in erster Linie der Verwaltung und Dokumentation von Instandhaltungsaufgaben, vor allem für technische Anlagen und Komponenten. Der Anwender stellt damit den funktionsfähigen Zustand von Betriebsanlagen, Maschinen und Betriebsmitteln sicher. Die Maschinen sind länger einsatzfähig, und vor allem gibt es keinen unerwarteten Produktionsausfall. Müssen hier

Maschinen ersetzt werden oder fällt die Produktion aus, drohen immense Umsatzverluste. Darüber hinaus bietet die Lösung Unterstützung bei der Organisation und rechtssicheren Dokumentation anfallender Wartungsaufgaben. Die Einhaltung gesetzlicher Prüffristen ist also ein weiterer wichtiger Aspekt. Unternehmen sind so jederzeit vorbereitet, wenn ein Audit ansteht. Neben den Wartungen werden dazu noch die Reparaturen, Inspektionen und Instandhaltungen von technischen Geräten verwaltet.

Was sind die Vorteile?

Wie bereits erwähnt, erhalten die Kunden eine rechtssichere Dokumentation. Außerdem lassen sich alle Anforderungen der Elektroprüfung gemäß DGUV, Vorschrift 3 – Prüfung der elektrischen Geräte – erfüllen. Die DIN EN ISO 9004 im QS-Element Produktion, Überwachung und Instandhaltung der Produktionseinrichtung sieht zum Beispiel vor, dass zur Sicherstellung einer fortdauernden Prozesseignung ein Programm zur vorbeugenden Wartung der Produktionseinrichtung eingesetzt werden soll. In der Automobilindustrie kommt hinzu, dass die Unternehmen ein System für Prüfungen und Wartungen für die Zertifizierung benötigen. Auch hier erfüllt der Wartungsplaner alle Anforderungen.

Wer sind diese Anwender genau?

Unsere Kunden stammen aus den unterschiedlichsten Wirtschaftszweigen. Alle Anwender bekommen eine auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Lösung. Überall, wo Anlagen gewartet werden müssen, lässt sich unsere Software einsetzen. Wir unterstützen unsere Kunden auch während der



Ulrich Hoppe, Senior Berater, Hoppe Unternehmensberatung.
Bild: Hoppe Unternehmensberatung

gesamten Laufzeit der Lizenz mit Schulungen, Hilfestellungen und ständigen Weiterentwicklungen der Software.

Wie geht das konkret vonstatten?

Die Anwender im Betrieb werden natürlich von uns geschult. Die Software ist bedienerfreundlich und kann von jedem Mitarbeiter im Betrieb bedient werden. Das Tool begleitet den Anwender Schritt für Schritt durch das Prüffristenmanagement und bildet die gesamte Betriebsorganisation mit allen Arbeitsbereichen, Arbeits- und Betriebsmitteln ab. Zudem erinnert es immer, wann der nächste Wartungstermin ansteht. Der Wartungsplaner bildet darüber hinaus strukturiert die Arbeits- und Organisationsstruktur ab. Die zuständigen Fachkräfte für Arbeitssicherheit überblicken vollständig die Sicherheitslage des Unternehmens. So ist man immer auf dem aktuellen Stand. Zudem wissen die Mitarbeiter, mit welchen Maßnahmen sie möglichen Gefährdungen begegnen müssen.

Was sind weitere Vorteile der Software?

Man hat alle wichtigen Parameter für die Wartung der einzelnen Anlagen mit wenigen Klicks im Blick. Die Software ist bedienerfreundlich und übersichtlich strukturiert. Die Daten lassen sich im firmeninternen Netz abrufen und ausdrucken. Zudem wird die Administration auf ein Minimum reduziert. Die zuständige Fachkraft für Arbeitssicherheit hat mit dem Tool mehr Zeit, die proaktive Unfallvermeidung im Betrieb zu fördern. Das heißt auch: weniger Verwaltung, mehr Sicherheit. Unfall- und Ausfallzeiten werden nachweislich reduziert.

Gleichzeitig verringert der Wartungsplaner das Haftungsrisiko des Unternehmens. Mit der Software lassen sich Maschinenausfälle, Arbeitsunfälle oder vergessene Betriebsmittelwartungen vermeiden. Damit wird der Arbeitsschutz auch wirtschaftlicher. Anwender können sich mehr dem Arbeitsschutz als der Verwaltung widmen. Für die Software sind kein Abonnement oder etwa eine Mietzahlung fällig. Man erhält eine Lizenz für ein Jahr, die man einfach erwerben kann. Außerdem geben wir eine Preisbindung zu unserem Wartungsvertrag.

Welche Unterstützung erhalten die Kunden von Ihnen?

Wir sind von der ersten Kontaktaufnahme bis zur Betreuung während der Lizenzlaufzeit für unsere Kunden da und unterstützen mit Schulungen und Weiterbildungen. Schon vor der Lizenzerwerbung durch den Kunden besteht die Möglichkeit, die Software in einer Demoversion zu testen. Danach folgt die maßgeschneiderte Anpassung des Wartungsplaners an die Bedürfnisse des Kunden. Wir führen dann die Mitarbeiter in die Software ein und stehen jederzeit für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung. Auch stellen wir immer wieder Updates zur Verfügung und entwickeln unsere Software stetig weiter. | *Thomas Meiler, freier Journalist / am*

Hoppe Unternehmensberatung, www.wartungsplaner.de

Thomapren®-EPDM/PP-Schläuche – FDA konform

www.rct-online.de



Elastischer Pumpen-, Pharma- und Förderschlauch für höchste Ansprüche

- **High-Tech-Elastomer EPDM/PP:** Temperaturbeständig bis +135 °C, UV-beständig, chemikalienresistent, niedrige Gaspermeabilität
- **Für Schlauchquetschventile und Peristaltikpumpen:** Bis zu 30 mal höhere Standzeiten gegenüber anderen Schläuchen
- **Biokompatibel und sterilisierbar:** Zulassungen nach FDA, USP Class VI, ISO 10993, EU 2003/11/EG



**Reichelt
Chemietechnik
GmbH + Co.**

Englerstraße 18
D-69126 Heidelberg
Tel. 0 62 21 31 25-0
Fax 0 62 21 31 25-10
rct@rct-online.de

